

**LOKALES**

11.08.2016 (Aktualisiert 17:36 Uhr)

Von Susi Donner

# Gläubige pilgern wieder an den See

**Mehr als 3000 Menschen kommen zur 35. Fatima Schiffsprozession**

Am Feiertag Maria Himmelfahrt pilgern ab den Häfen Lindau, Bregenz und Rorschach wieder bis zu 4000 Pilger auf fünf Schiffen der Weißen Flotte auf den abendlichen Bodensee hinaus. (Foto: Susi Donner)

**Lindau / sd Am Feiertag Maria Himmelfahrt – es ist der kommende Montag, 15. August – pilgern wieder aus ganz Europa Gläubige an den Bodensee, um an der 35. Fatima-Schiffsprozession teilzunehmen.**

Seit 1981 feiert die katholische Kirche im Dreiländereck Deutschland, Österreich und der Schweiz damit ein großes Fest mit gemeinsamen Gebeten, mit Musik und bischöflichem Segen für ein christliches, friedliches und vereintes Europa. Die Tradition der Schiffsprozessionen auf dem Bodensee reicht bis ins Jahr 1970 zurück, als der aus Norditalien stammende und in Bludenz wohnhafte Italiener Ferdinand Andreatta an der Dreiländergrenze im See eine kleine Replik der Madonna von Fatima versenkte und sich im Anschluss die

Prozessionen bildeten.

## Jugendliche haben ihr eigenes Schiff

Zum dritten Mal gibt es ein Schiff nur für Jugendliche, das unter dem Motto „Wir sind dabei! Und du?“ an der Schiffsprozession teilnimmt. Pater Johann Fenninger aus dem Bregener Kloster Thalbach und die „Projektlobpreisband“ begleiten die Jugendlichen.

Um 20 Uhr fahren die Schiffe der Weißen Flotte mit mehreren Tausend Pilgern auf den abendlichen See hinaus. Ab Bregenz das Sakramentsschiff, die „MS Austria“ sowie das Jugendschiff „MS Alpenstadt Bludenz“. Ab dem Lindauer Hafen die „MS Vorarlberg“ und ab Rorschach die „MS St. Gallen“. Auf jedem der teilnehmenden Schiffe spielt eine Musikkapelle. Während der feierlichen Fahrt in den Sonnenuntergang beten und singen die Pilger. Bei Einbruch der Dunkelheit versammeln sich die Schiffe mitten auf dem Bodensee, auf einer gedachten Linie, an der sich die drei Länder begegnen, zu einem Stern und setzen mit dieser symbolischen Grenzüberschreitung ein deutliches Zeichen für ein vereintes Europa.

## Hauptgast ist Diözesanbischof Wolfgang Ipolt

Hauptgast der diesjährigen Schiffswallfahrt ist S.E. Diözesanbischof Wolfgang Ipolt aus Görlitz. Er hält um 16 Uhr zudem das Pontifikalamt in der Gebetsstätte in Wigratzbad. Als einer der Höhepunkte der Schiffsprozession auf dem Bodensee beten die mitfahrenden Geistlichen ein Weihegebet von Papst Franziskus an das unbefleckte Herz Mariens, und Bischof Ipolt spricht den eucharistischen Segen für die Länder Europas. Alle Pilger sind eingeladen, diese Weihe Europas mitzuerleben. Veranstaltet wird die Schiffsprozession von der Gebetsstätte Wigratzbad und ihrem Direktor Nikolaus Maier. Dort finden den ganzen Feiertag über Messen, Rosenkranz und Kräuterweihen statt.

Die Schiffe fahren am Montag um 20 Uhr in den jeweiligen Häfen ab. Zustieg ist ab 19.30 Uhr. Zuvor wird bereits am Hafen gebetet und gesungen. Schiffskarten sind in der Gebetsstätte Wigratzbad und abends in den Häfen erhältlich. Der Fahrpreis beträgt für Erwachsene 13 Euro. Weitere Informationen und Kontakt unter

[www.gebetsstaette.de](http://www.gebetsstaette.de)

## KOMMENTARE (1)

---

12.08.2016, 15:08 Uhr

[Beitrag melden](#)

1

Jetzt hat´s mich für einen kurzen Augenblick gerissen...

Gläubige? Fatima Schiffsprozession?

Wahrscheinlich Absicht, die Headline so zu verfassen, um die Leser erst mal zu ver-  
[mehr](#)